



THEATER FREIBURG

Nov 2024

	Großes Haus & Konzerthaus	Kleines Haus, Kammerbühne & TheaterBar	Werkraum, Winterer-Foyer & andere Spielorte
Fr 1	18.00 – ca. 20.45 Uhr // Großes Haus The Handmaid's Tale Poul Ruders und Paul Bentley // Deutsche Erstaufführung Musiktheater Einführung um 17.30 Uhr Mit deutschen und englischen Übertiteln	Zum letzten Mal 19.00 – ca. 21.00 Uhr // Kleines Haus Eurotrash Nach dem Roman von Christian Kracht Schauspiel Einführung um 18.30 Uhr	16.00 – ca. 16.45 Uhr // Werkraum // 4+ Frida und das Wut Figurentheater für große und kleine Menschen // Eine Koproduktion von Vanessa Valk / Theater TIER mit dem Theater Zeppelin e.V. Junges Theater
Sa 2	19.00 Uhr // Großes Haus Peer Gynt Henrik Ibsen Schauspiel Einführung um 18.30 Uhr Mit englischen Übertiteln	20.30 Uhr // Kleines Haus prism Ellen Reid und Roxie Perkins // Europäische Erstaufführung Musiktheater Einführung um 20.00 Uhr Mit deutschen Übertiteln	15.00 – ca. 15.45 Uhr // Werkraum // 4+ Frida und das Wut Figurentheater für große und kleine Menschen Junges Theater
So 3	16.00 Uhr // Großes Haus Tosca Giacomo Puccini Musiktheater Einführung um 15.30 Uhr Mit deutschen Übertiteln		19.00 Uhr // Winterer-Foyer Brahms – Ein Herbst LIEBE UND VERLUST: BRAHMS' LIEDER // Liederabend mit Cassandra Wright und Harry Rylance Konzert 16,- € / erm. 9,- €
Di 5	<p>Nehmen Sie Platz!</p> <p>Das Kleine Haus hat dank vieler Stuhlpatenschaften eine neue Bestuhlung bekommen. Ein paar Stühle sind noch zu haben!</p> <p>www.theaterfreunde.de</p>		
Fr 8		20.00 Uhr // TheaterBar Slam 46 Poet*innen aus der Region und dem deutschsprachigen Raum im Wettstreit Poetry Slam 9,- €	Zum letzten Mal 10.00 – ca. 10.45 Uhr // Werkraum // 4+ Frida und das Wut Figurentheater für große und kleine Menschen Junges Theater
Sa 9	19.30 Uhr // Großes Haus Tosca Giacomo Puccini Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr Mit deutschen Übertiteln	Premiere // Nur ein Mal 20.00 – ca. 20.50 Uhr // Kleines Haus Scarbo Ioannis Mandafounis & Manon Parent (Deutschland) Tanz Einführung um 19.30 Uhr	
So 10	Premiere 15.00 – ca. 16.20 Uhr // Großes Haus // 6+ Pinocchio Kinderstück nach Carlo Collodi von Benedikt Grubel und Michael Kaiser Junges Theater	18.00 – ca. 21.00 Uhr // Kleines Haus Familie Schroffenstein Heinrich von Kleist Schauspiel Einführung um 17.30 Uhr	11.00 Uhr // Winterer-Foyer Freiburger Literaturgespräch Lesung und Gespräch mit Autorin Mithu Sanyal und Dramaturgin Anna Gojer Diskurs 16,- € / erm. 9,- €
Mo 11	09.30 – ca. 10.50 & 11.30 – ca. 12.50 Uhr // Großes Haus // 6+ Pinocchio Kinderstück nach Carlo Collodi von Benedikt Grubel und Michael Kaiser Junges Theater		
Mi 13		<p>So, 17.11.2024 um 11.00 Uhr im Winterer-Foyer Literarischer Salon VON LIEBE, GIER UND WAHNSINN – Alexander Puschkins PIQUE DAME</p> <p>Puschkins Erzählung PIQUE DAME wurde vor allem durch die Vertonung durch Tschairowsky bekannt. Heute wird Puschkin, der vor allem in sowjetischer Zeit zu einer Art Nationalikone („Puschkin – unser Ein und Alles“) hochstilisiert wurde, in Ländern des postsowjetischen Raums und unter dem Prisma des Postkolonialismus durchaus auch kritisch gesehen. Im Literarischen Salon wird diese Frage ebenso angesprochen wie Puschkins literarische Verdienste als Seismograph seiner Zeit.</p>	
Do 14	19.30 Uhr // Großes Haus Tosca Giacomo Puccini Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr Mit deutschen Übertiteln	Premiere 20.00 Uhr // Kammerbühne Erste Wahl die methusalems nach Kathrin Pläcking // Uraufführung Szenische Lesung	19.30 Uhr // Winterer-Foyer Jakob Nolte: Die Frau mit den vier Armen Lesung und Gespräch // Der Autor liest aus seinem aktuellen Werk Lesung 14,- € / erm. 9,- €
Fr 15	19.00 Uhr // Großes Haus Peer Gynt Henrik Ibsen Schauspiel Einführung um 18.30 Uhr Mit englischen Übertiteln	20.00 Uhr // Kleines Haus Paradise Lost Kommando Himmelfahrt nach John Milton // Uraufführung Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr Mit englischen Übertiteln	19.30 Uhr // Universität Freiburg, Max-Kade-Auditorium Über Leben im Anthropozän ÜBER RISIKEN UND NEBENWIRKUNGEN. PFAS, ANTIBIOTIKA UND ANDERE CHEMIKALIEN Vortrag und Gespräch mit Ina Ebert (Ökotoxikologie, Umweltbundesamt, Dessau) und Prof. Dr. Michael Müller (Pharmazeutische und Medizinische Chemie, Freiburg) Diskurs Eintritt frei, Anmeldung über die Katholische Akademie
Sa 16	19.30 – ca. 22.15 Uhr // Großes Haus The Handmaid's Tale Poul Ruders und Paul Bentley // Deutsche Erstaufführung Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr Mit deutschen und englischen Übertiteln	Premiere 18.00 Uhr // Kammerbühne Erste Wahl die methusalems nach Kathrin Pläcking // Uraufführung Szenische Lesung	11.00 Uhr // Winterer-Foyer Literarischer Salon VON LIEBE, GIER UND WAHNSINN – Alexander Puschkins PIQUE DAME Diskurs 14,- € / erm. 9,- €
So 17	14.30 – ca. 15.50 Uhr // Großes Haus // 6+ Pinocchio RP Kinderstück nach Carlo Collodi von Benedikt Grubel und Michael Kaiser Junges Theater		So, 10.11.2024 um 11.00 Uhr im Winterer-Foyer Freiburger Literaturgespräch Lesung und Gespräch mit Autorin Mithu Sanyal und Dramaturgin Anna Gojer
Mo 18	09.30 – ca. 10.50 & 11.30 – ca. 12.50 Uhr // Großes Haus // 6+ Pinocchio Kinderstück nach Carlo Collodi von Benedikt Grubel und Michael Kaiser Junges Theater		Der Roman ANTICHRISTIE ist eine abgefahrene, lustige und schonungslose Debatte über den Kolonialismus. London 2022, die Königin ist tot! An den Trauernden vorbei rennt Durga: internationale Drehbuchautorin, Tochter eines Inders und einer Deutschen, und voller Appetit auf Rebellion und Halluzinationen. Erzählte Mithu Sanyals gefeiertes Debüt IDENTITÄT von Identitätspolitik, fragt ANTICHRISTIE nach dem Kolonialismus und der Gewalt in uns allen. Durga soll an einer Verfilmung der überbrütischen Agatha-Christie-Krimis mitarbeiten. Doch auf einmal ist es 1906 und sie trifft indische Revolutionäre, die keineswegs gewaltfrei wie Gandhi kämpfen. Und dann explodiert die erste Bombe. Was wäre richtiger Widerstand in einer falschen Welt? Niemand schreibt so aberwitzig, klug und liebed wie Mithu Sanyal. ANTICHRISTIE bringt die ganze Welt in die deutschsprachige Literatur.
Fr 22	19.30 – ca. 22.10 Uhr // Großes Haus Der Große Gopnik Viktor Jerofejew // Aus dem Russischen von Beate Rausch Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr Mit englischen Übertiteln	Premiere 19.00 Uhr // Kleines Haus // 10+ Grimm! Die wirklich wahre Geschichte von Rotkäppchen und ihrem Wolf // Musik von Thomas Zaufke, Text von Peter Lund // Musical mit jungen Menschen aus Freiburg Junges Theater Anschl. Premierenfeier mit Broadway-Rave in der TheaterBar	
Sa 23	19.30 Uhr // Großes Haus Tosca Giacomo Puccini Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr Mit deutschen Übertiteln	Zum letzten Mal 20.30 Uhr // Kleines Haus prism Ellen Reid und Roxie Perkins // Europäische Erstaufführung Musiktheater Einführung um 20.00 Uhr Mit deutschen Übertiteln	11.00 – ca. 12.10 Uhr // Start: Foyer Großes Haus // 5+ Theaterführung für Familien Expedition hinter die Kulissen Junges Theater 5,- € / erm. 3,50 € // begrenzte Platzkapazität // Voranmeldung an der Theaterkasse
So 24	14.30 – ca. 15.50 & 16.30 – ca. 17.50 Uhr // Großes Haus // 5+ Pinocchio Kinderstück nach Carlo Collodi von Benedikt Grubel und Michael Kaiser Junges Theater		19.30 Uhr // Winterer-Foyer Giacomo Puccini Arien zum 100. Todestag des Komponisten Musiktheater 16,- € / erm. 9,- €
Mo 25	09.30 – ca. 10.50 & 11.30 – ca. 12.50 Uhr // Großes Haus // 6+ Pinocchio Kinderstück nach Carlo Collodi von Benedikt Grubel und Michael Kaiser Junges Theater	Premiere 20.00 Uhr // Kleines Haus Zeit für Freude Arne Lygre // Eine Produktion der Bühnen Bern im Rahmen von X-CHANGE – Nachhaltigkeit durch Austausch Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr // Anschl. Premierenfeier in der TheaterBar	So, 24.11.2024 um 19.30 Uhr im Winterer-Foyer Giacomo Puccini Arien zum 100. Todestag des Komponisten
Mi 27			Im 100. Todesjahr des großen italienischen Komponisten Giacomo Puccini haben wir mit TOSCA nicht nur eine seiner bekanntesten Opern im Spielplan, sondern veranstalten in Kooperation mit dem Italienischen Konsulat zudem einen Gedenkabend im Winterer-Foyer, an dem durch unser Musiktheater-Ensemble die schönsten Opern-Kantilenen des großen Melodikers erklingen werden. Huldigen Sie mit uns einem der größten musikalischen Zauberer aller Zeiten, zu dessen Melodien nach 100 Jahren wohl gesagt werden kann, dass sie unsterblich sind!
Fr 29	19.00 Uhr // Großes Haus Peer Gynt Henrik Ibsen Schauspiel Einführung um 18.30 Uhr Mit englischen Übertiteln	19.30 Uhr // Kleines Haus // 10+ Grimm! Die wirklich wahre Geschichte von Rotkäppchen und ihrem Wolf // Musik von Thomas Zaufke, Text von Peter Lund // Musical mit jungen Menschen aus Freiburg Junges Theater	18.00 – ca. 20.00 Uhr // Ballettsaal Time to Share Movements Tanz- und Bewegungsworkshop für alle Levels Tanz Eintritt frei, Teilnahme nur nach Anmeldung unter tanz@theater.freiburg.de
Sa 30	Premiere 19.30 Uhr // Großes Haus Pique Dame Peter Tschaikowsky Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr Mit deutschen Übertiteln // Anschl. Premierenfeier im Winterer-Foyer	20.00 Uhr // Kleines Haus Paradise Lost Kommando Himmelfahrt nach John Milton // Uraufführung Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr Mit englischen Übertiteln	11.00 Uhr // Start: Foyer Großes Haus Theaterführung Blick hinter die Kulissen 5,- € / erm. 3,50 € // begrenzte Platzkapazität // Voranmeldung an der Theaterkasse

Theatertag im Großen Haus! 50% Rabatt!

So, 03.11.2024 um 19.00 Uhr im Winterer-Foyer
Brahms – Ein Herbst
LIEBE UND VERLUST: BRAHMS' LIEDER // Liederabend mit Cassandra Wright und Harry Rylance

Unbestritten: Johannes Brahms ist eine der großen Lichtgestalten der musikalischen Romantik. Besonders mit seiner Fähigkeit, alte Formen mit einem ganz neuen, reichen klanglichen Stil zu befüllen und damit weit über seine Zeit hinauszudenken.

Wie in seinen Sinfonien und Kammermusikwerken, zeugen seine ca. 380 Lieder von der außergewöhnlichen Kombination aus den kristallinen Strukturen der Klassik, die gleichzeitig eine für seine Zeit moderne, harmonische Fülle und unmittelbare Emotionalität ausstrahlen. Brahms' DIE MAINACHT, WIE MELODIEN ZIEHT ES MIR oder MEINE LIEBE IST GRÜN und viele andere Lieder aus seinem reichen beliebtesten Werken des romantischen Liedrepertoires. Den emotionalen Boden dafür bereitet sicher auch die ambivalente Beziehung von Johannes Brahms zu Clara Schumann – Liebe? Oder Liebeskummer? In seinen Liedern findet man beides.

Die Sopranistin Cassandra Wright, Pianist Harry Rylance laden Sie ein zu einem Abend voller Brahms-Juwelen. Ihr Strahlen und Ihre musikalisch-emotionale Tiefe in meisterlicher Verdichtung begeistert die Welt noch heute.

Nichts mehr verpassen!
Abonnieren Sie jetzt unseren Newsletter

- Immer die aktuellsten Infos zum neuen Monatsprogramm und Vorverkaufstart
- Exklusive Hintergrund-Infos und Backstage-Einblicke
- Monatliche Aktionen, Gewinnspiele und Angebote

In der Weihnachtszeit ins für Kita- und Grundschulgruppen

Wir empfehlen das neue Kinderstück zur Weihnachtszeit PINOCCHIO ab 6 Jahren. Speziell für Kindergarten- und Vorschulkinder haben wir FRIDA UND DAS WUT (4+) und DIE OPERNTODE MEINER MUTTER (5+) im Spielplan.

Ausführliche Infos zu PINOCCHIO, zu Gruppenbestellungen, zur Relaxed Performance, zu Vorstellungen mit Verdolmetschung in Deutsche Gebärdensprache (DGS), Materialien zur Vor- und Nachbereitung im Unterricht sowie eine Stückzusammenfassung in Leichter Sprache gibt es hier:

www.theater.freiburg.de/kinderstueck

FÜR ALLE WAS DABEI

Unsere Abos – schon ab 35 €

- Premieren-Abos
- Tanz-Abos
- Opern-Abos
- Schauspiel-Abos
- Konzert-Abos
- Familien-Abos (6+ / 12+)
- Schulklassen-Abos
- Wahl-Abos
- Wochentags-Abos

... und viele weitere!

Wir beraten Sie gerne!
0761 201 2853 oder theaterkasse@theater.freiburg.de

„[...] ein packender Theaterabend.“
Badische Zeitung

DER GROSSE GOPNIK // Foto: Laura Nickel

PREMIEREN SCHAUSPIEL & MUSIKTHEATER

Am Sa, 30.11.2024 um 19.30 Uhr im Großen Haus
PIQUE DAME
Peter Tschaikowsky

Unerreichbar: Das Streben nach Liebes- und Lebensglück verbindet sich für Hermann zu einem unauflösbaren Gemisch aus Sehnsucht und Gier, das ihm keine ruhige Minute lässt. Den Weg zum Ziel soll ihm das Spielglück ebnen, das jedoch nicht an jedem x-beliebigen Tag zu haben ist. Die permanente Selbstbeschränkung lässt Hermann irre werden an einer Welt, in der Anerkennung durch Gewinn nur einzigen Maxime geworden ist. Doch wie gewinnen ohne Einsatz? Mithilfe des mysteriösen Kartengeheimnisses der namenlosen Gräfin? Der Countdown findet am Spieltisch statt, an dem Peter Carp die Psyche der Figuren Tschaikowskys auslotet, indem er sie dem haltlosen und übermächtigen Spiel des Lebens ausliefert.

Musikalische Leitung Ektoras Tartanis *Regie* Peter Carp *Bühne* Kaspar Zwimpfner *Kostüme* Gabriele Rupprecht *Licht* Diego Leetz *Dramaturgie* Tatjana Beyer

Mit Mingyu Ahn, Lila Chrisp, Roberto Gionfriddo, Maeve Höglund, Anja Jung, Yewon Kim, Jakob Kunath, Junbum Lee, Juan Orozco, Yunus Schahinger, Inga Schäfer u.a., Statisterie des Theater Freiburg, Opern- und Extrachor des Theater Freiburg, Kinder- und Jugendchor des Theater Freiburg, Philharmonisches Orchester Freiburg

Am Mi, 27.11.2024 um 20.00 Uhr im Kleinen Haus
ZEIT FÜR FREUDE
Arne Lygre // Eine Produktion der Bühnen Bern

Es geht um Liebe, Hoffnung, Begegnung, Trost und Einsamkeit: In zwei Bildern fächert sich ein ganzes Spektrum (zwischen-)menschlicher Regungen und Beziehungen auf. Von Trauer und Verlust, von Entfremdung und Zugehörigkeit, Liebe, Sehnsucht und Trennung. In scheinbar banalen, alltäglichen Situationen treffen hier Typen von Menschen wie eine Mutter, ein Nachbar oder ein Vaterloser aufeinander und verhandeln das Mensch- und Mitmensch-Sein. Wer gibt uns Halt, mit wem teilen wir unsere Sorgen?

In Arne Lygres Stück wird die Intensität der menschlichen Sehnsüchte spürbar. Und lässt zu dem Schluss kommen, dass das Leben bei aller Tragik doch eine Freude ist. Mina Salehpour, geboren 1985 in Teheran, arbeitet seit 2011 als freischaffende Theaterregisseurin unter anderem am Burgtheater Wien, an der Schaubühne Berlin, dem Düsseldorfer Schauspielhaus und Det Norske Teatret in Oslo. Ihre Arbeiten wurden zu internationalen Theaterfestivals nach Bulgarien, Pune, Chennai und São Paulo eingeladen. 2013 wurde sie als jüngste Preisträgerin für ihre Inszenierung ÜBER JUNGS mit dem deutschen Theaterpreis „Der Faust“ ausgezeichnet.

Im Rahmen von X-CHANGE – Nachhaltigkeit durch Austausch kommt Mina Salehpours Inszenierung und Schweizer Erstaufführung von ZEIT FÜR FREUDE ans Theater Freiburg. Unsere Produktion von WOYZECK gastiert dafür im Gegenzug mehrfach in Bern.

Regie Mina Salehpour *Bühne* Andrea Wagner *Kostüme* Maria Anderski *Musik* Patricia Zwahlen *Dramaturgie* Elisa Elwert

Mit Jeanne Devos, Hans-Caspar Gattiker, Kilian Land, Linus Schütz, Yohana Schwertfeger, Susanne-Marie Wrage, Genet Zegay

Am Fr, 15.11.2024 um 20.00 Uhr in der Kammerbühne
ERSTE WAHL
die methusalems nach Kathrin Pläcking // Szenische Lesung // Uraufführung

Die Seniorentheatergruppe die methusalems kehrt im Herbst 2024 ans Theater Freiburg zurück! Gemeinsam mit der Regisseurin Sahar Amini adaptieren sie den „Zukunftsroman“ ERSTE WAHL der Freiburger Autorin Kathrin Pläcking. Dieser beschreibt eine Gesellschaft, in der in naher Zukunft ein neues Rentengesetz die „Überalterung“ auf drastische Weise verhindern soll: Der Verzicht auf staatliche Hilfen wie Rente und Krankenversicherung soll mit einer einmaligen finanziellen Abfindung honoriert werden. Wenn diese Mittel aufgebraucht sind, wählen die meisten den staatlich empfohlenen Freitod ... Die methusalems setzen sich in ihrem Projekt mit der Ausgrenzung älterer, zum Teil dementer Menschen in unserer Gesellschaft auseinander.

Regie Sahar Amini *Dramaturgie* Tamina Theiß

Mit die methusalems

Weitere Vorstellung im November am So, 17.11.2024

TANZ

Am Fr, 08.11.2024 um 20.00 Uhr im Kleinen Haus
SCARBO
Ioannis Mandafounis & Manon Parent / Dresden Frankfurt Dance Company (Deutschland)

Zur virtuos Musik von Maurice Ravel zieht die Tänzerin Manon Parent das Publikum in SCARBO ganz tief in ihre innerste Welt hinein. Eine Welt voller Traurigkeit, Wut, Freude, Hilflosigkeit und Stärke. Diese Gefühle bringt die Tänzerin in hoch expressiven Bewegungen zum Ausdruck – unmittelbar und ohne jeden Filter. Alle Zellen der Darstellerin scheinen in verschiedenen emotionalen Frequenzen zu vibrieren. Sich in all den unterschiedlichen Zuständen zu zeigen, ist eine Freiheit, die man sich selten nimmt. Genau dieses Teilen und gemeinsame Erleben von Intimität ist der Kern des betörenden Solos. Dabei kann das Publikum frei entscheiden, ob es sich bei dem, was auf der Bühne erzählt wird, um Fiktion oder Realität handelt. Die Tänzerin selbst steht im Mittelpunkt dieser Erzählung, in der sich alles um das Zusammenspiel von Körper, Seele und Emotionen dreht.

Am Fr, 29.11.2024 von 18.00 bis 20.00 Uhr im Ballettsaal
TIME TO SHARE MOVEMENTS
Workshop

Der beliebte Bewegungsworkshop ist ein Klassiker im Programm der Tanzsparte. Die Freiburger Choreografinnen Emi Miyoshi und Unita Galiluyo versetzen die Teilnehmenden mit Übungen, die Körper und Geist miteinander verbinden, auf behutsame Art und Weise in Bewegung. Der Workshop gestaltet sich jedes Mal aufs Neue ein wenig anders, im Vordergrund steht allein die Freude an der gemeinsamen Bewegungserfahrung. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Anmeldungen ab Fr, 15.11.2024 an tanz@theater.freiburg.de
In englischer und deutscher Sprache // Kostenfreie Teilnahme nur nach Anmeldung

Am Sa, 16.11.2024 ist Theatertag im Großen Haus!
Halber Preis auf alle Plätze* bei der Vorstellung von THE HANDMAID'S TALE am Sa, 16.11.2024 im Großen Haus.

*Gilt auch für ermäßigte Karten in allen Kategorien // Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar

JUNGES THEATER

Premiere am So, 10.11.2024 um 15.00 Uhr im Großen Haus
PINOCCHIO
Kinderstück nach Carlo Collodi
von Benedikt Grubel und Michael Kaiser // 6+

Im Jahr 1881 veröffentlichte Carlo Collodi seine Geschichten um die lebendige Holzpuppe, die so gern ein „richtiger“ Mensch sein möchte, unter dem Titel LE AVVENTURE DI PINOCCHIO (PINOCCHIOS ABENTEUER) in einer italienischen Wochenzeitung. Den Welterfolg, den sein kurz darauf in Buchform erschienener Roman im 20. Jahrhundert feiern sollte, erlebte der Autor nicht mehr. Die von ihm erfundenen Motive und Figuren jedoch kennt bis heute (fast) jedes Kind: das Puppentheater, das Pinocchio auf dem Weg zur Schule vom Pfad abbringt, Fuchs und Kater, die sein Geld ergaunern wollen, die sprechende Grille, die Fee mit den blauen Haaren, der Riesenhai, der seinen Vater, den Holzschnitzer Geppetto, verschluckt hat – und die Nase, die unkontrolliert zu wachsen beginnt, wenn Pinocchio sich nicht zu einhundert Prozent an die Wahrheit hält. Das diesjährige Kinderstück zur Weihnachtszeit spürt den kleinen und großen philosophischen Fragen nach, die dem wackeren Holzerkl (und uns) auf seinem Weg zum Menschen aus Fleisch und Blut begegnen.

Regie Benedikt Grubel *Bühne* Mari-Liis Tigasson *Kostüme* Sarah Mittenbühler *Musik* Johannes Birlinger *Choreografie* Graham Smith *Dramaturgie* Michael Kaiser

Mit Fabian Guggisberg, Alexander Redwitz, Mirjam Schollmeyer, Karl Seibt, Lorraine Töpfer, Alina Valerie Weinert, Ro Kuijpers (Live-Musiker), Statisterie des Theater Freiburg

 Eine Stückzusammenfassung in Leichter Sprache ist zur Premiere auf unserer Website abrufbar: www.theater.freiburg.de/kinderstueck

 Die Vorstellung am So, 17.11. um 14.30 Uhr bieten wir als Relaxed Performance an. Am So, 15.12.2024 um 14.30 Uhr und So, 19.01.2025 um 16.30 Uhr zeigen wir das Stück mit Dolmetscher*innen für Deutsche Gebärdensprache (DGS).

Weitere Familienvorstellungen am So, 17.11., So, 24.11. sowie im Dezember 2024 und Januar 2025

Premiere am Fr, 22.11.2024 um 19.00 Uhr im Kleinen Haus
GRIMM!
Die wirklich wahre Geschichte von Rotkäppchen und ihrem Wolf // Musik von Thomas Zaufke, Text von Peter Lund // Musical mit jungen Menschen aus Freiburg // 10+

Was, wenn das alles nur ein großes Missverständnis ist? Wenn die altbekannten Märchen einfach falsch erzählt wurden? Der böse Wolf gar nicht böse ist, die sieben Geißlein nicht sieben an der Zahl sind und Schweinchen Schlau womöglich gar nicht so schlau? Wo bitte kommen wir da hin, wenn nicht mal mehr im Märchen gilt, was immer galt? So viel ist klar: Die Märchenwelt steht Kopf! Das Musical GRIMM! ist nach RENT unser neues partizipatives Musicalprojekt mit jungen Erwachsenen aus Freiburg und Umgebung – und eine fabelhafte Erzählung über fragwürdige Rollen, vermeintliche Gewissheiten, Lüge, Verrat und ungeahnte Möglichkeiten. Und über eine Gesellschaft, die in ihren Grundfesten erschüttert wird und dennoch nicht untergeht.

Musikalische Leitung Nikolaus Reinke *Regie* Johann Diel *Choreografie* Emma-Louise Jordan *Bühne* Birgit Holzwarth *Kostüme* Yvonne Forster *Dramaturgie* Isabella Kammerer, Annika Kirschke

Mit Augustin Berghof, Johanna El-Ghoussein, Isabel Ernst, Pia Giesenhagen, Lio Hopp, Arjuna Hummert, Theresa Radeke, Stephanie Rettenberger, Aaron Rummel, Stephan Stöck, Lotta Wolf

Weitere Vorstellungen am Fr, 29.11. sowie im Dezember 2024, Januar und Februar 2025

Premiere am Sa, 30.11.2024 um 18.00 Uhr im Werkraum
IAKWE
ODER WIE DER REGENBOGEN AUS DEM KELLER KAM
Ein Theaterprojekt über die Kolonialgeschichte auf den Marshall-Inseln // Uraufführung

Ziemlich genau auf der anderen Seite der Erdkugel befindet sich ein Staat, der aus über 1.000 Inseln und Atollen besteht: die Marshall-Inseln. Viele Kunst- und Gebrauchsgegenstände von dort befinden sich heute im Museum Natur und Mensch Freiburg. Wie kamen sie dort hin? Wem gehören diese Objekte nun? Welche Geschichten liegen in ihnen verborgen und wer kann sie erzählen? Mit dem künstlerischen Team begeben sich junge Menschen ab 10 Jahren im Austausch mit Marshalles*innen auf eine Reise durch die gemeinsame koloniale Vergangenheit. Mit dokumentarischem Film- und Zeichenmaterial, Musik und neu entstehenden Objekten erzählen die Kinder gemeinsam mit einer Schauspielerin und einem Musiker die Geschichten ihrer persönlichen Reise. Das Stück dockt inhaltlich an unsere Produktion MEIN OPA AUF DEN MARSHALL-INSELN aus der Spielzeit 2023/24 an.

Team Vanessa Valk, Jens Burde, Konrad Wiemann, Lena Drieschner, Nikolai Ulbricht, Michael Kaiser, Isabella Kammerer, Magdalena Vogt, Carlton Abon, Johannes Frisch, Sarah Moll, Judith Blumberg, Marc Uriona, Viviana Uriona, Mylast Bilimon

Mit Lena Drieschner, Konrad Wiemann und Kindern aus Freiburg und Umgebung

Eine Produktion von Theater TIER in Koproduktion mit dem Theater Freiburg und in Kooperation mit dem Museum Natur und Mensch Freiburg sowie dem Verein Jo-Jikum (Majuro, Marshall-Inseln)

FONDS
SOZIOKULTUR

Gefördert vom Fonds Soziokultur. Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau und der TheaterFreunde

Weitere Vorstellungen im Dezember 2024 und Januar 2025



Alle sind willkommen – vor allem Menschen, für die langes Sitzen eine Barriere darstellt. Weitere Infos auf unserer Website und an der Theaterkasse.

EXTRAS

Am Mi, 13.11.2024 um 19.30 Uhr im Winterer-Foyer
JAKOB NOLTE: DIE FRAU MIT DEN VIER ARMEN
Der Autor liest aus seinem aktuellen Werk

Inlineskates an den Füßen, Würgemale am Hals, Kopfhörer in den Ohren. Am Ufer der Ihme in Hannover liegt die Leiche eines jungen Mannes. Ein Fall für die genauso brillante wie schroffe Rita Aitzinger und ihren Kollegen Ilija Schuster von der Mordkommission. Zwischen Oper, Bahnhofskneipe und Bürgerladen geraten sie immer tiefer in ein Dickicht aus Verweisen: Popsongs, Datingapp-Profilen, mysteriöse Tattoos – sie sind der Schlüssel zur Lösung des Falls, davon ist Rita überzeugt. Oder ist sie in die Schlinge eines Psychokillers geraten? War Sebastian Tamm gar nicht das erste Opfer? Und was hat der schüchterne Streifenpolizist Gerd Lampe damit zu tun? DIE FRAU MIT DEN VIER ARMEN erzählt von traurigen Jungs, die das Glück suchen und den Tod finden. Abrüdnig, voller schräger Figuren und mit Witz zeigt Nolte ein Hannover, das es so noch nie gegeben hat, und erfindet den „Niedersachsen Noir“. Es geht um Polizeiarbeit, Gerechtigkeit und die Frage, ob man sich am Denken anderer schuldig machen kann.

Am Do, 14.11.2024 um 19.30 Uhr an der Universität, Max-Kade-Auditorium
ÜBER LEBEN IM ANTHROPOZÄN
ÜBER RISIKEN UND NEBENWIRKUNGEN. PFAS, ANTIBIOTIKA UND ANDERE CHEMIKALIEN // Vortragsreihe der Katholischen Akademie

Nur wenige Phänomene sind so geeignet zu veranschaulichen, was mit dem Begriff „Anthropozän“ bezeichnet wird, wie die persistenten Chemikalien, die unter dem Kürzel PFAS (Per- und poly-fluorierte Alkyl-Substanzen) erfasst werden. Sie haben neben vielen praktischen Vorteilen die Eigenschaft, dass sie sich in der Natur nicht mehr abbauen, sondern im Gegenteil anreichern und immer weiter ausbreiten. Die damit verbundenen Gefahren für Menschen und Natur sind erheblich. Zusätzlich beschäftigen wir uns in dieser Veranstaltung mit den Risiken, die mit dem weltweiten Einsatz von Antibiotika verbunden sind. Sie stehen stellvertretend für viele Medikamente, die zu medizinischer Untersuchung und Heilung eingesetzt werden. Aber ihr Eintrag in die Natur zeitigt unabsehbare Nebenwirkungen.

REPERTOIRE

THE HANDMAID'S TALE
Oper von Poul Ruders
und Paul Bentley
„Filmisch montierte Bildwechsel, raffinierte Zeitsprünge der Erinnerungsszenen, innere Monologe hinter einem malerischen Gazevorhang und eine ausdifferenzierte Personengestaltung. Das ist alles mit großer Hingabe gemacht.“ (SWR Kultur)

EUOTRASH
Schauspiel nach Christian Kracht
„[Margot Gödrös] ist ein Geschenk für den Abend [...] Henry Meyer, der als Erzähler die Hauptlast schultert, kostet Krachts geziert ironischen und bissigen Text nach allen Regeln der Sprechkunst aus.“ (Badische Zeitung)

PEER GYNT
Schauspiel von Henrik Ibsen
Äußere und innere, reale und phantastische Welten durchreisend ist Peer Gynt sein ganzes Leben lang auf der Suche nach seinem Selbst. Der israelische Regisseur Yair Sherman erzählt Ibsens satirisches, wüstes und Grenzen sprengendes Meisterwerk als bildstarke epische Odyssee.

PRISM
Oper von Ellen Reid und Roxie Perkins
„There is nothing outside as good as us.“ – in den imaginären Ring der Auseinandersetzung zwischen Mutter und Tochter treten innere Stimmen und drängen zum Aufbruch ins Leben. Nach ihrer Uraufführung 2018 in Los Angeles ist die Pulitzer-Preis prämierte Kammeroper Ellen Reids zum ersten Mal in Europa zu erleben.

Mit freundlicher Unterstützung von:



SERVICE & KARTEN

Karten
Telefon 0761 201 28 53, theaterkasse@theater.freiburg.de oder www.theater.freiburg.de
Bertoldstraße 46
Mo – Fr 10 – 18 Uhr / Sa 10 – 13 Uhr
BZ-Vorverkauf im Umland
Telefon 0761 496 88 88

Preis
Großes Haus Oper 15 – 63 €
Großes Haus Schauspiel/Tanz 11 – 41 €
Großes Haus Konzert 17 – 55 €
Kleines Haus Oper 15 – 39 €
Kleines Haus Schauspiel / Tanz 11 – 26 €
Kammerbühne, Werkraum & Winterer-Foyer 9 – 22 €
Konzertsaal 17 – 52 €
Schüler*innen, Studierende, Auszubildende bis 29 Jahre 9 €
Freiburg-Pass 4 €
Schwerbehinderte mit GdB 80 €
Rollstuhlplätze im Großen und Kleinen Haus sowie im Werkraum 9 € (Begleitperson hat freien Eintritt)

* ausgenommen Premieren
Eintrittskarte = Fahrkarte
Jede Eintrittskarte des Theater Freiburg gilt als Fahrausweis im Gebiet des Regio-Verkehrsbundes Freiburg (RVF).

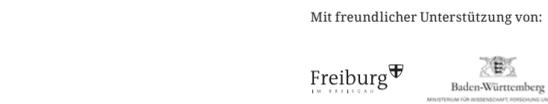
Abendkasse
Für die Vorstellungen im Großen Haus und im Konzerthaus: 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Für die Vorstellungen im Kleinen Haus, Werkraum, Winterer-Foyer und in der Kammerbühne: ½ Stunde vor Vorstellungsbeginn

DER GROSSE GOPNIK
Schauspiel von Viktor Jerofejew
„Fulminant und bildstark erfüllt diese stringente Komposition, was Kunst seit jeher antreibt: falschen Autoritäten, in diesem Fall einer der schlimmsten, mit Widerstand zu begegnen.“ (taz)

Redaktionsschluss: 19.09.2024
Änderungen vorbehalten

Mit freundlicher Unterstützung von:



Parkplätze
Ab 18.00 Uhr kann in der Konzerthausgarage und in der Rotteckgarage für max. 6 € geparkt werden, ab 19.00 Uhr in der Parkgarage Universität für max. 5 €.

Hörhilfen
Unsere Kopfhörer und Induktionsempfänger für Hörgeräte können gegen Pfand an der Garderobe rechts im Parkett des Großen Hauses ausgeliehen werden.

Zugänglichkeit
Wir arbeiten intensiv daran, Barrieren abzubauen und auf die Bedarfe möglichst vieler Menschen einzugehen, die unser Theater besuchen oder besuchen wollen. Zu ausgewählten Produktionen bieten wir Audiodeskription (AD), Kopfhörer und Induktionsempfänger, Veranstaltungen mit Dolmetscher*innen für Deutsche Gebärdensprache (DGS), Relaxed Performances (RP) und Zusammenfassungen in Leichter Sprache an. Informationen hierzu sowie zur Zugänglichkeit unseres Hauses finden Sie online unter: theater.freiburg.de/de_DE/zugaenglichkeit

Assistenzhunde sind bei allen Vorstellungen am Theater Freiburg willkommen.

Impressum
Intendant Peter Carp
Kaufmännische Direktorin Tessa Beecken
Redaktion Dramaturgie und Öffentlichkeitsarbeit
Termine Künstlerisches Betriebsbüro
Grafik Benning, Gluth & Partner, Oberhausen // Timo Maier
Druck schwarz auf weiß GmbH

Alle Namen in sämtlichen Besetzungen sind in alphabetischer Reihenfolge geordnet.